



## Leuchtturm für besondere publizistische Leistungen

### Kurzbeschreibung:

Einmal im Jahr vergibt das netzwerk recherche den Medienpreis „Leuchtturm“. Er zeichnet außergewöhnliche Recherchen aus, die für den öffentlichen Diskurs von großer Bedeutung sind. Auch Medienprojekte oder Initiativen können gewürdigt werden, genauso wie eine journalistische Lebensleistung. Der Preis zeichnet herausragende Recherchen aus und ist somit nicht zwingend auf klassische investigative Leistungen beschränkt, bei denen ein bisher unbekannter Sachverhalt von großer Bedeutung gegen einen Widerstand aufgedeckt wird. Vielmehr ist der Preis bewusst breiter angelegt – und spiegelt damit die Zielsetzung von netzwerk recherche, die Recherchekultur im deutschen Journalismus zu fördern.

### Kriterien für die Preisvergabe sind:

- Aktive Rolle der Journalistin oder des Journalisten: Der Preis soll eine originäre Rechercheleistung würdigen. Dies schließt nicht aus, dass Informanten eine wichtige Rolle gespielt haben. Allerdings sollte erkennbar sein, dass der aktive Part auf der journalistischen Seite lag (z.B. durch Entdeckung des Sachverhalts, gezielte Suche nach Informanten, Prüfung weiterer Quellen, Einordnung in einen größeren Kontext). Zur aktiven Rolle zählt auch die Beharrlichkeit in der Recherche angesichts von Hindernissen und Widerständen.
- Relevanz des Themas: Die Recherche, die gewürdigt wird, sollte für die öffentliche Debatte von Bedeutung sein. Dabei muss die Relevanz nicht zwingend an der Tragweite des konkreten Falles gemessen werden, um den es geht. Es kann sich auch um die exemplarische Aufdeckung eines wichtigen Problems handeln, das zwar unmittelbar z.B. nur im Lokalen wirksam wird, aber über den Einzelfall hinaus Bedeutung hat.
- Ethische Leitlinien: Bei der Recherche darf nicht gegen ethische Grundregeln des Journalismus verstoßen worden sein. Maßgeblich für die Beurteilung ist hierbei der Medienkodex von netzwerk recherche. Darüber hinaus kann auch die detaillierte Spruchpraxis des Deutschen Presserates zur Orientierung dienen.
- Impulse für die Recherchekultur und Vorbildcharakter: Es können auch Einzelpersonen, ganze Teams oder Redaktionen ausgezeichnet werden, wenn von ihrer Arbeitsweise wichtige Impulse für die Recherche ausgehen oder wenn sie kontinuierlich herausragende Rechercheleistungen erbracht haben, die als Ganzes gewürdigt werden sollen.
- Lebensleistung: Journalisten, die sich im Laufe ihres Berufslebens in besonderer Weise um die Stärkung der Recherchekultur verdient gemacht haben, können für ihr Lebenswerk ausgezeichnet werden.